

Es ist genug, dass ein jeder Tag...

... seine eigene Plage habe. Matthäus 6, 34

Und wieder weiß ich heute nicht, an dem Tag, an dem ich dies schreibe, wie es aussehen wird, in der Welt, in unserem Land, in Fürth, an dem Tage, an dem Sie dies lesen. Jetzt, Mitte Mai, gibt es erste Lockerungen, Notgruppen in den Kitas, die Schulen fangen ganz vorsichtig wieder mit den Abschlussklassen an und – herrlich – die Biergärten machen wieder auf. Auch die Läden haben wieder auf und im September können wir Konfirmation feiern. Und gleichzeitig höre ich Menschen davon sprechen, dass wohl – mit der Grippewelle im Herbst – wieder eine neue Infektionswelle komme und sie würden sich innerlich eher auf einen neuen „Shutdown“ vorbereiten.

Noch stehen jeden Tag die Infektionszahlen in der Zeitung. Aber draußen höre ich Kinder spielen und lachen. Und das ist herrlich. Ich weiß nicht, was morgen kommt. Aber war das nicht schon immer so? Vielleicht haben wir einfach viel zu lange in vermeintlicher Sicherheit gelebt. Haben uns darauf verlassen, dass die großen Unglücke in anderen Ländern passieren, dass die Krankheit uns nicht trifft, dass der Unfall nicht uns passiert, dass das Morgen so läuft wie das Heute – anstrengend, manchmal stressig, aber halbwegs heil. Corona erinnert uns an die Zerbrechlichkeit des Lebens – und daran, dass wir Teil daran haben. Sie und ich und die Menschen, die wir lieb haben.

Wen vor Corona schon Unglück getroffen hat, hat es leidvoll erfahren: Leben ist immer lebensgefährlich. „Darum sorget nicht für den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass ein jeder Tag seine eigene Plage habe“, sagt Jesus. Wie aktuell doch dieser Satz ist. Heute leben. Mit allen Sinnen, mit aller Konzentration, mit aller Freude, mit allem Glück und auch mit allem Unglück. Wir wissen nicht, was morgen kommt. So banal ist das, was Corona uns gerade lehrt. Heute sich freuen, dass wir wieder besuchen dürfen, Andere treffen, wieder auf den Spielplatz dürfen. HEUTE. Morgen werden uns die Meldungen schon neu sagen, was dran ist. Und andersherum gilt dann auch: Wenn ich dies oder das heute nicht darf – dann darf ich es vielleicht morgen. Wenn mir dies oder das heute nicht gelingt – dann gelingt es mir vielleicht morgen. „Darum sorget nicht für den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.“ Ich wünsche Ihnen heute einen erfüllten, guten Tag mit lieben Worten, guten Begegnungen, Freude und Stärke – und vielleicht mit einem „Danke“ an Gott, der uns diesen Tag, dieses Leben geschenkt hat.

Ihre Pfarrerin
Sabine Heider

Juli 2020

Nr. 262

Konfirmationen 2020

Corona hat zuerst das gesamte normale Leben lahm gelegt und dann auch alle Termine durcheinandergebracht. Leider konnten wir im Mai keine Konfirmationen feiern. Deshalb holen wir die Konfirmationen im September nach. Am Sonntag, den 20. und 27. September feiern wir Konfirmation. Und am Dienstag, den 15. September feiern wir gemeinsam, in neuer Form, Beichtgottesdienst. Um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche.

Ich freue mich sehr, dass Theologiestudentin Frau Antonia Bauer bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes mitwirken wird, in dem wir auch das Abendmahl in einer modernen, neuen Form feiern werden... wenn Corona es uns erlaubt...

Es geht wieder los - erstmal OHNE Eltern!

Wir laden alle JUGENDLICHEN, die im nächsten Jahr konfirmieren wollen, in den Gottesdienst ein. Wann? Am 28. Juni 2020 um 10 Uhr. Wo? In der Kirche Maria Magdalena. Im Anschluss daran können sich die Jugendlichen an Stationen vor der Kirche – unter dem weißen Zelt – anmelden. Wenn Sie einen Jugendlichen kennen, der keine Einladung zur Konfirmation erhalten hat, dann rufen Sie doch bitte im Pfarramt an. Wir schicken die Einladungen gerne nach. Wann der erste Unterricht stattfinden kann, werden wir den Familien direkt mitteilen.

Fehlerteufel in der Juni-Ausgabe

Unsere „Obdachlosen-Hilfs-Kiste“ steht weiterhin im ÖZ und alles, was Sie hinein tun, wird VERSCHENKT! Der Heinzelmännchen e.V. für Obdachlose, Hilfsbedürftige und Arme verkauft nichts – es wird ohne Gewinn, ohne Einnahme einfach weitergegeben.



adressen

Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Liesl-Kiebling-Str. 65

Pfarrerin Sabine Heider
Tel. 710 27 94
Pfarrer Rudolf Koch
Tel. 97 79 77 16; Fax 97 79 77 18

Pfarramt
Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Gerhart-Hauptmann-Str. 21, 90763 Fürth
Mo 9-12 Uhr und Mi 15-17.30 Uhr
Sekretärin Heike Reim,
Tel. 997 89 81, Fax 997 89 82
pfarramt.maria-magdalena.fue@elkb.de
www.maria-magdalena-fuerth.de
Bankverbindung Kirchengemeinde
Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE17 7625 0000 0009 1704 08

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Elisabeth Bauer, Tel. 74 61 04
sissi-mark.bauer@t-online.de

Stell. Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes
Christina Schulz, Tel. 717771

Evang. Kindertagesstätte u. Krippe
Gerhart-Hauptmann-Str. 21
Leitung: Ingrid Erdmann, Tel. 71 85 00
kiga.maria-magdalena.fue@elkb.de

Evang. Kinderkrippe
Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 80
Leitung: Aliz Rebentisch, Tel. 971 24 04
kita.krippe.maria-magdalena.fue@elkb.de

Geschäftsführerin Kitas:
Karin Niedermann, Tel. 997 89 83

Jugendreferent
Michael Käser, Tel. 0176/22128639
Mailadresse: michael.kaeser@elkb.de

Homepage Maria-Magdalena
Claudia Maierl; Rainer Karnbaum
homepage@maria-magdalena-fuerth.de

Wiedersehen im Pflegeheim

Angehörige dürfen wieder zu Besuch kommen



tolles Pflegepersonal

Angehörige dürfen wieder in den Heimen ihre Mütter und Väter besuchen – zunächst noch mit vorheriger Anmeldung bei der Heimleitung und – Stand

Mai – noch nicht in die Zimmer. In extra hergerichteten Räumen stehen Tische bereit, so dass der Sicherheitsabstand gewahrt bleibt.

Ein großes DANKE...

... an das Pflegepersonal, dass es diese schwierige Zeit so gut durchgehalten hat und jetzt noch den Extradienst leistet, die Damen und Herren der Heime pünktlich zum Treffen hin – und dann wieder ins Zimmer zurück bringt. Ein genauso großes DANKE auch an die PflegedienstleiterInnen, HaushaltsleiterInnen, Sozialbeauftragten und SekretärInnen in den Heimen, die die Organisation so reibungslos koordinieren und in den letzten Wochen soviel dafür gearbeitet haben, dass alle BewohnerInnen möglichst gut durch die Corona Zeit kommen.

Kunst – Corona – Schmiererei

Vandalismus

Ausgangssperre, Unsicherheiten, viel Wechsel, in dem was erlaubt bzw. verboten ist, Enge daheim – das ist vielen Menschen auf die Nerven gegangen. Manche haben sich in der Kunst des Maskennähens ausgetobt, andere hatten mit Kind und Homeoffice eh keinerlei freie Zeit und wieder andere haben „Kunst-Corona-Schmierereien“ gesprayed, wo immer Platz war. So auch auf die Schaukästen

des Ökumenischen Zentrums. Nun ja – immerhin haben sie damit unserem Hausmeister die Möglichkeit gegeben, seinen Frust beim Wegschrubben loszuwerden – denn es war nicht einfach, das alles sauber zu bekommen. Und wie bei so vielen Sachen in dieser Corona Zeit: verstehen kann ich solche Aktionen von gelangweilten Menschen, die anderer Leute Sachen zerstören, nicht wirklich.



„Kunst-Corona-Schmiererei“

Kita Umgestaltung

Nein – die Kitas waren nicht geschlossen in den letzten Wochen. Es bestand Betretungsverbot für Kinder und Jugendliche. Das Team war vor Ort und hat aus- und aufgeräumt, weggeworfen, neu eingeräumt, repariert und verschönert. Zum Beispiel die Wand im Elternsitzbereich. Fröhlich frisch ist es nun und fast, ja, fast hört man die schöne Biene summen. Und nachdem nun auch wieder Kinder in den Notgruppen sind (Stand Mitte Mai: 24 Kinder), ist auch wieder Lachen und Leben im Haus.



„summ, summ, summ...“

Nichts ist beständiger... ... als der Wechsel

Im Kindergarten verabschiedeten sich Frau de Grootte und Frau Schmidt. Viele in der Gemeinde werden die Beiden kennen. Ihre vielen Jahre bei uns in der Kita zeichnen sich durch Freude an der Arbeit mit Kindern, Freundlichkeit und großer Kompetenz aus.

In der Krippe hat Frau Lucha sich schon im April verabschiedet. Weitere Wechsel hat es gegeben – Kita Leben ist eben so. Und manchmal, ja – da kommt auch jemand zurück zu uns!

Wir wünschen allen, die gehen, dass sie mit Gottes Segen gehen, mit einem weinenden und einem lachenden Auge und mit viel Vorfreude auf die neue Stelle. Neue stellvertretende Leitung in der Kita ist Frau Pittorf und in der Krippe Frau Jansen.

Tja – nichts ist beständiger als der Wechsel, ganz besonders in Kinder-
tagesstätten.

Neuer Wickeltisch in der Krippe

Sehr schick und total sicher können nun die Krabbelkinder in der Krippe der Dr.-Meyer-Spreckels-Str. zu ihrem Wickeltisch hochklettern.

Dank Herrn Flotzinger von der Schreinerei Holzfloh in der Sonnenstraße in Fürth haben wir einen komplett neuen und einen prima renovierten Wickeltisch in unseren Krippenbädern stehen. Die Bandscheiben unserer ErzieherInnen und KinderpflegerInnen danken es ihm und die Kinder freuen sich über Handläufe und fest installierte Treppen. So ist unsere Wickeltischstreppe jetzt keine Stolperfalle mehr.

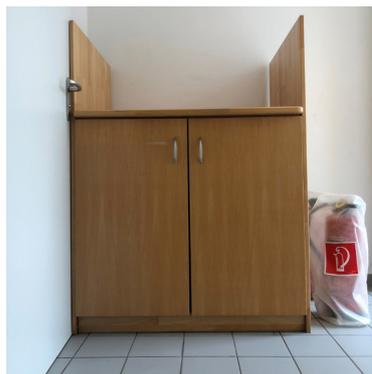


Schreiner Flotzinger vom Holzfloh



der neue Wickeltisch

Und den alten Wickeltisch haben wir nicht weggeworfen, sondern im ÖZ in der Damen Toilette aufgestellt für die Kita-Gastkinder aus Dambach. Denn die Kita-Gruppe, die für ca. 15 Monate bei uns zu Gast sein wird, hat noch das eine oder andere Wickelkind. Na, das passt doch prima.



„alter“ Wickeltisch hat neuen Platz

sponsoren

Vielen Dank den Sponsoren des Monatsgrüßes.

Sponsoren helfen uns den Monatsgruß zu finanzieren. Wir helfen den Sponsoren, in dem wir bei Ihnen einkaufen.

Helmut Kreller – Erlangen/Nürnberg
...bevor die Sorgen überhand nehmen:
Supervision (DGSv) u. Psychologische Beratung
Tel. 0151 50450402 – Tel. 09131 9707032

Metzgerei Anton Fenk
Großer Parkplatz vor der Tür (Norma)
Tel. 0911 7849965
Fronmüllerstr. 78

KiSS des TV Fürth 1860 e.V.
Spiel, Spaß, Sport für Kids v. 4-12 J.
Info unter: www.tv-fuerth-1860.de
E-Mail: KiSS@tv-fuerth-1860.de

TM Montage u. Wohnraumgestaltung
Parkett-, Laminat- und Vinylböden
sowie Innenausbau, Tel. 0177 2758507
www.tm-bodenbelag.de

Andrea Korn - Ernährungscoaching
Ernährungskurs im ÖZ, Donnerstags 19 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
www.andreakorn.de; Tel. 0151/56005213

Im Ernstfall wissen, was zu tun ist!
Wir machen Sie fit in „Erste Hilfe“.
Neue Termine im ÖZ.
www.blue-pinguin.de

Ulrike Cran - selbst. Reisevermittlerin
Keine Lust stundenlang im Internet zu suchen? Ich finde Ihren Traumurlaub!
www.cran.de; Tel. 0174 6158585

Stauder Gebäudedienstleistungen
Unterhalts-, Glas- und Grundreinigungen
Tel. 0174 9703025
Email: post@stauder-dienstleistungen.de

PLATZ FÜR
WEITERE
SPONSOREN

Kasualien-Gottesdienste

Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich die personenbezogenen Informationen der Kasualien im Internet zu veröffentlichen.

Gottesdienste / Andacht in der Kirche um 10 Uhr

Unter Vorbehalt. Bitte den aktuellen Stand auf der Homepage oder den Aushängen beachten!

Sonntag, 05. Juli
Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 12. Juli
Predigtgottesdienst

Sonntag, 19. Juli
Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 26. Juli
Predigtgottesdienst (R. Koch)

Sonntag, 02. August
Predigtgottesdienst (falls erlaubt)
mit Abendmahl (S. Heider)

Im August beginnt wieder der Sommerturnus. Die PfarrerInnen haben Urlaub und die, die jeweils daheim sind vertreten einander in den Gemeinden Fürths.

Gottesdienste in den Heimen entfällt

Partnergemeinden in der Südstadt

Katholische Gottesdienste St. Heinrich
Samstags 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntags 10.30 Uhr Eucharistiefeier
(entfällt jeden 3. Sonntag im Monat, wenn die Hl. Messe im ökum. Zentrum ist.)

Kindergottesdienste in St. Paul
Termine finden Sie im gleichen Mogrü im St. Paul-Mogrü-Teil

Veranstaltungen - Gemeindegruppen

Terminevorschau

Aufgrund der aktuellen Situation ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, ob im Juli unsere Gemeindegruppen stattfinden können. Bitte beachten Sie deshalb die Aushänge im ÖZ oder sehen Sie auf der Homepage nach.

Gemeindegruppen

offene Jugendgruppe
Kontakt und Termine:
Jugendreferent Michael Käser
Tel. 0176/22128639
E-Mail: michael.kaeser@elkb.de

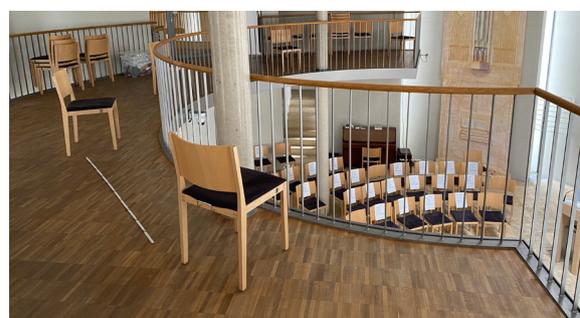
Trommelgruppe drumundran
1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
Lucia Marquard, Tel. 0911/6001937

Freizeitgruppe
Donnerstags, 14tägig um 18 Uhr, ÖZ
für Menschen mit und ohne Behinderung
Leitung: S. Wolter und L. Bauer

Lobpreis im ÖZ
Samstags von 15 – 18 Uhr
Pastor Augustin Bosson, Bethanien
Gebets Center, Tel. 0911/2024657

Kontemplation - Gebet der Stille
Sonntags von 19 - 20 Uhr, Kirche
Marianne Meschendörfer
Tel. 0911/8014853

Viele Gemeindegruppen warten darauf, dass es nach Corona weiter geht und hoffen, dass dieser freie Platz bald wieder gefüllt ist.



Gottesdienst in Corona-Zeiten: mit Mundschutz, ohne Singen und mit Abstandhalten

Änderungen der Termine vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich über die Aushänge oder im Internet
(<http://www.maria-magdalena-fuerth.de>)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober ist der 24. Juli und für die Ausgabe November ist der 21. August.

Herausgabe: Gemeinde Maria Magdalena Fürth
Redaktion: Pfrin. Sabine Heider (ViSdP)
Layout: C. Hildebrandt, C. Schulz, A. Jochum
Auflage: 3200 Stück, Fotos: Privat, Text: S.H